

Hilfe! Suche dringend ein Spiel zur Rechts-Links Thematik! Klasse 1!

Beitrag von „Conni“ vom 22. August 2005 19:34

Hi Aktenklammer,

ich find, die Materialien, die man zu Hause vorbereitet, muss man ja auch irgendwie in die Klasse bringen. Mein schlimmster UB war mal einer, wo ich eine Karte, einen umgeräumten Klassenraum, ein ausgebreitetes Tuch, einen Kassettenrecorder und 2 Gitarren brauchte. War im Prinzip super von den Materialien, nur ich sollte noch üben, die Karte aufzuhängen. (Ja, das mach ich doch nieeee wieder als Musik-Fachlehrerin, da ist nämlich die Stunde fast rum, wenn man das alles aufbaut.)

[ymor.T](#)

Wie wäre es mit den normalen Haushaltsgummis, die sind doch so dunkelrot, ich hab meine aktuellen allerdings aus dem Internet. Sonst: Drogerie? Billig-Haushaltsartikel-Laden oder so? Oder du kaufst Gummilitze rot umspinnen, die musste aber zu Hause zusammenknoten und das geht natürlich schnell auf.

Ich mache derzeit mit meinen beiden Matheklassen noch ein Bewegungs"spiel", das meine Kollegin irgendwo gesehen hat. Ob das Ranschburgisch-Hauptseminarisch-Piagetisch-Brunerisch-korrekt ist, weiß ich aber nicht.

Das ganze geht so:

Sprich: "unten", lege die Hände auf den Spann / an die Füße,

sprich: "Knie" (kann man vielleicht auch weglassen, ist vom didaktisch-methodischen Kommentar her vermutlich schlecht zu begründen), lege die Hände auf die Knie,

sprich: "Mitte", lege die Hände auf die Seiten des Beckens,

sprich: "vorne", klatsche vor dem Körper,

sprich: "hinten", klatsche hinter dem Körper,

sprich: "rechts", schnipse rechts und strecke dabei den rechten Arm aus, ohne Schnipsen geht das sicher auch (Achtung: Wenn du dich mit dem Gesicht zur Klasse stellst, musst du es natürlich spiegelverkehrt machen.)

sprich: "links", schnipse links mit ausgestrecktem Arm,

sprich: "oben", lege beide Handflächen auf den Kopf.

So üben, dass die Kinder es können, ich lasse dann immer 3 bis 4 Kinder nach vorne Kommen (Gesicht zur Tafel!) und sie vormachen statt mir, wenn das ganze sicher ist.

Ein paar Tage später: Augen schließen dabei.

Grüße,

Conni